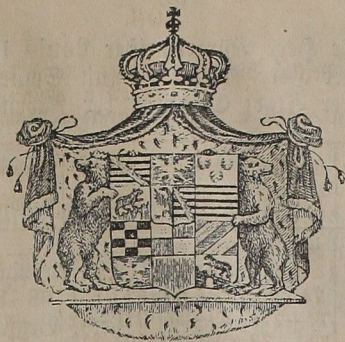


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpusszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 9.

Deßau, Freitag, den 17. Januar

1868.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Die Liste der am heutigen Tage gezogenen, auf die Serien 19., 57., 86., 128., 133., 296., 337. gefallenem Gewinne wird mit dem heutigen Staats-Anzeiger in der Beilage zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Deßau, 15. Januar 1868.

Herzogl. Anhalt. Staatsschulden-Verwaltung.
Funke.

Bekanntmachung. — Vom 1. Februar ab ist es den Züchtern gestattet, ihre Mutterstuten in den Herzogl. Landgestüts-Stall nach Köthen zu bringen.

Deßau, 15. Januar 1868.

Herzogliche Landgestüts-Direction.

Bekanntmachung. — Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß in Gemäßheit des Gesetzes vom 10. August 1864 für die Periode vom 1. Januar d. J. bis dahin 1871 die nachbenannten Friedensrichter gewählt und vorschriftsmäßig verpflichtet worden sind:

- 1) für den ersten Bezirk hiesiger Stadt (Heideviertel) der Herr Pastor Ferdinand Kunz allhier;
- 2) für den zweiten Stadtbezirk (Frauenviertel und Klosterhof) der Herr Cantor Friedrich Stallbaum allhier;
- 3) für den dritten Stadtbezirk (Alfensches Viertel, Freiheit und Alfensche Vorstadt) der Lehrer Herr Carl Hüde allhier;
- 4) für den vierten Stadtbezirk (Dornburger Viertel) der Buchhändler Herr Hermann Zeidler allhier;
- 5) für den fünften Stadtbezirk (Ankufnsches Viertel und Ankufn) der Glasermeister Herr Friedrich Trebitz allhier;
- 6) für den ersten hiesigen Landbezirk (Steuz, Riekmed, Brambach, Neefen, Wertlau, Patendorf, Bias und Steckh) der Lehrer Herr Carl Vilsing in Steckh;
- 7) für den dritten hiesigen Landbezirk (Strinum, Zernitz, Kuhberge, Kerchau, Buhlendorf, Vieho, Quast, Deez, Domaine Sorge, Domaine Lindau) der Schulze Herr Gottfried Knape in Deez;
- 8) für den sechsten hiesigen Landbezirk (Dornburg und Göditz) der Herr Oberamtmann Wilhelm Voigt in Dornburg;
- 9) für den siebenten hiesigen Landbezirk (Domainenbezirk Kosflau, Schlangengrube, Meinsdorf, Mühlstedt, Streez, Mühlisdorf, Rodleben, Spitzberg, Bernsdorf, Tornau und Schlepke) der Herr Oberamtmann Friedrich Schmidt in Tornau;

- 10) für die Stadt Lindau der Herr Bürgermeister Louis Ulrich in Lindau;
- 11) für die Stadt Rosslau der Herr Rector August Schönmann in Rosslau;
- 12) für den ersten Bezirk der Stadt Coswig der Fabrikbesitzer Herr Wilhelm Hesse in Coswig;
- 13) für den zweiten Bezirk der Stadt Coswig der Hutmachermeister Herr Wilhelm Frohnsdorf in Coswig;
- 14) für den ersten Coswiger Landbezirk (Burow, Kliefen, Düben, Bufo) der Schulze Herr Friedrich Seide in Burow;
- 15) für den zweiten Coswiger Landbezirk (Thießen, Ragösen, Ratho) der Kupferhammerwerksbesitzer Herr Heinrich Herre in Thießen;
- 16) für den dritten Coswiger Landbezirk (Ziefo, Bräsen, Hundeluft, Jeber, Bergfrieden, Bufo) der Lehnschulze Herr Friedrich Klabe in Bufo;
- 17) für den vierten Coswiger Landbezirk (Weiden, Stafelitz, Serno, Göriz, Grochewitz) der Schulze Herr Friedrich Müller in Serno;
- 18) für den fünften Coswiger Landbezirk (Kobbelsdorf, Köselitz, Senst, Pülzig, Möllensdorf, Wahlsdorf, Wörpen, Grieba) der Hüfner Herr A. F. Schulze in Grieba.

Die Verpflichtung der Friedensrichter für den zweiten, vierten und fünften hiesigen Landbezirk hat wegen Krankheit und sonstiger Behinderung derselben noch ausgesetzt bleiben müssen und wird sobald als thunlich nachgeholt werden.

Zerbft, 3. Januar 1868.

Herzogliches Kreisgericht.
Lezius.

Bekanntmachung. — Vom 15. d. Mts. ab wird bei der Personen-Post zwischen Harzgerode und Sangerhausen das Personengeld nach dem ermäßigten Satze von 5 Sgr. pro Person und Meile zur Erhebung kommen.

Magdeburg, 8. Januar 1868.

Der Ober-Post-Director.
Strahl.

Bekanntmachung. — Die tägliche Personen-Post von Harzgerode nach Ballenstedt wird vom 10. d. Mts. ab bereits um 5 Uhr früh aus Harzgerode abgesendet werden.

Magdeburg, 9. Januar 1868.

Der Ober-Post-Director.
Strahl.

Montag, den 20. d. Mts.,

Vormittags um 11 Uhr,

soll das alte Pulverhaus in der Nähe des Dorfes Ziebigk bei Dessau unter den im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen in Herzoglicher Regierungs-Canzlei hier selbst auf drei Jahre, vom 1. Juli 1868 bis dahin 1871, meistbietend verpachtet werden.

Dessau, 13. Januar 1868.

Herzogl. Regierungs-Canzlei.
Reinicke.

Nutzholzverkauf.

In der Pötnitzer Forst kommen

Dienstag, den 21. d. Mts.,

600 Stück kieferne Schneide- und Bauhölzer,

2 = birkenne Nutzenden,

30 = kieferne Rüstbäume

in dem alten Holzbestand „Langensfichten“ zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an an Ort und Stelle abgehalten und findet die

Zusammenkunft der Kauflustigen am Wildgehege Thor auf der Straße nach Dranienbaum statt.

Dessau, 13. Januar 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection. Dessau II.

Brennholz-Verkauf.

In der Groß-Kühnauer Forst und daselbst am Kornhause sind noch

14 Klstr. eichen Anbruch à Klstr. 5 Thlr. und

7 = dergl. Zadenholz à 5 Thlr. 15 Sgr.

zu verkaufen und können in den Vormittagsstunden mit Ausnahme des Dienstags und Sonnabends die Abfuhrscheine gegen Zahlung bei der Herzogl. Kreisasse allhier in Empfang genommen werden.

Die Ueberweisung der Hölzer geschieht durch den Unterförster Berg auf dem Kornhause.

Dessau, 16. Januar 1868.

Herzogliche Forst-Inspection Dessau I.

Nutz- und Brennholz-Verkauf

im Bernburger Forstviere.

Die im diesjährigen Mittelwaldschlage der

Großen Aue im Plözkauer Schutzbezirke aufgearbeiteten Nutz- und Brennholzer und zwar: 111 Stück rüftern Nutzenden von 10 bis 31 Zoll mittl. Durchm. und 12 bis 33 Fuß Länge, 73 Stück eichen Nutzenden von 6 bis 15 Zoll mittl. Durchm. und 9 bis 40 Fuß Länge, 8 Stück Ahorn-Nutzenden von 7 bis 9 Zoll mittl. Durchm. und 12 bis 15 Fuß Länge, 26 Haufen doppelte Hordenpfähle, 8½ Schock kleine Reifstöße, 210½ Rstir. rüftern Scheit-, Knüppel- und Stockholzer, 250 Schock gute Baumhecke und 119½ Schock geringe Unterholzhecke

sollen **Mittwoch, den 22. Januar d. J.,** von Morgens 9 Uhr ab im Gasthose zur Weintraube in Plözkau unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Bernburg, 13. Januar 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Nachstehende Einträge sind heute in das hiesige Handelsregister bewirkt worden:

Fol. 315.

Firma: **Fr. Schulze** hier selbst.

Inhaber: Der Kaufmann **Friedrich Wilhelm Schulze** hier selbst.

Fol. 2.

Die Firma: **E. G. Kämmerer** hier selbst ist seit dem 1. Januar er. offene Handelsgesellschaft, deren Inhaber

- der Kaufmann **Carl Gustav Kämmerer**,
- der Fabrikant **Julius Kämmerer** und
- der Fabrikant **Eduard Kämmerer**, sämtlich hier selbst,

sind. — Dessau, 14. Januar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter **Beck**.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Fol. 12. des Handelsregisters ist heute folgender Eintrag bewirkt:

„Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Eduard Winzer** hier selbst ist durch kreisgerichtlichen Beschluß vom 11. d. Mts. der Concurs erkannt.“

Röthen, 14. Januar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter **Hennig**.

Bekanntmachung.

Nachstehende Firma:

Fol. 95. „**F. A. Malchow** in Leopoldshall“,

Inhaber: Bahnmeister **Ferd. Malchow** in Leopoldshall,

ist laut Verfügung vom heutigen Tage in das hiesige Handelsregister eingetragen worden.

Bernburg, 10. Januar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter **Breymann**.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das der Wittwe **Christiane Hobusch**, geb. **Ruhne**, gehörige, in der Blumenstraße unter Zahl 11. hier selbst belegene **Haus** mit Gehöfte, Garten und Zubehör, unter Berücksichtigung der auflastenden Abgaben und Lasten auf 830 Thlr. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 31. Januar 1868

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansetzt, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Bierthaler**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verluft der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 16. November 1867.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) **Lüdike**.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das in hiesiger Neustadt im Saack neben Jüptner, resp. in der Seegasse sub Nr. 9. belegene **Wohnhaus** der Wittwe des hier selbst verstorbenen Ziegeldeckermeysters **Wilhelm Hohmann**, **Johanne**, geb. **Hoppe**, nebst allem Zubehör, insbesondere einem Garten und einer Hauskabel, zur gerichtlichen Taxe von 500 Thlr., meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 30. Januar 1868

anberaumten Verkaufstermin, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansetzt, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor



unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor **Rudolph**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt. — Bernburg, 22. November 1867.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Petri.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Das vor dem Fregleber Thore hier selbst sub Nr. 235. belegene **August Seidenstücker'sche Wohnhaus** mit Hofraum, Angebäuden und Garten, welches Grundstück mit 10 Sgr. Grundsteuer und mit einer jährlichen Rente von 1 Thlr. 15 Sgr. belastet und zu 295 Thlr. abgeschätzt worden ist, wird hiermit ausgeklagter Schulden halber und resp. auf Antrag der Interessenten zur öffentlichen Versteigerung gestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf **Freitag, den 31. Januar 1868,** anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor der unterzeichneten Herzogl. Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzwertes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann

keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen bei Verlust derselben spätestens vier Wochen vor dem angesetzten Verkaufstermine zu melden. — Sandersleben, 19. November 1867.

Herzogliche Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Green.

Bekanntmachung.

Bei dem unterzeichneten Gericht ist das öffentliche Aufgebot des dem Professor Dr. Noël in Dessau angeblich gestohlenen **Breuz. Staats-Schuldscheins Littr. H. Nr. 43405.** über 25 Thlr. beantragt worden.

Es werden daher alle Diejenigen, welche an den vorbezeichneten Staats-Schuldschein Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, dieselben dem unterzeichneten Gericht und zwar spätestens in dem auf

den 30. Juni 1868 Vormittags 11½ Uhr vor dem Herrn Stadtgerichtsrath **Dannenberg** im Stadtgerichtsbäude, Judenstraße Nr. 58., Zimmer Nr. 12. anberaumten Termine anzuzeigen, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen präcludirt, der aufgerufene Staats-Schuldschein selbst für kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neuer wird ausgefertigt werden.

Auswärtigen werden die Herren Rechts-Anwälte **Adel, Levin** und **Dr. Horwitz** als Sachwalter vorgeschlagen.

Berlin, 22. November 1867.

Königliches Stadtgericht.
Abtheilung für Civilsachen.

Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.
Sonnabend, den 18. Jan., Nachm. 2½ Uhr Beichte, Hr. Archidiaconus Popitz.
Sonntag, den 19. Jan., Vorm. 9 Uhr Hr. Pastor West; um 10 Uhr Hr. Archid. Popitz; Nachm. Hr. Diac. Bobbe.
(Bis 25. Januar Amtswache des Diaconus.)
St. Georgenkirche.
Sonntag, den 19. Jan., Vorm. Hr. Pf. Schubring; Nachm. Hr. Diac. Hoppe.
Donnerstag, den 23. Jan., Ab. 7 Uhr Hr. Pf. Schubring.
Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.
Sonnabend, den 18. Jan., Nachm. 3 Uhr Beichte.
Sonntag, den 19. Januar, Vorm. 9 Uhr Amt und Predigt; Nachm. 3 Uhr Christenlehre.
(In der Woche die heilige Messe ½ 8 Uhr.)

Geborene, Getraute und Gestorbene.

Geboren:
5 Söhne (1 todt geb.), 9 Töchter.

Getrauet:

12. Jan. Der Handelsmann Franz Friedrich mit Antonie Richter.

Gestorben:

8. Jan. Des Gartenarbeiters Friedrich Maifert Tochter, Louise, 2 J. 8 M. 1 W. 3 L.
10. = Des Bauunternehmers Wilh. Graul Tochter, Minna, 15 J. 1 M. 1 W. 5 L.
11. = Des Schuhmachermeisters Ad. Lehmann Ehefrau, Henriette, 57 J. 10 M. 3 W. 1 L.
Des Handarbeiters Wilh. Hoffmann Tochter, Emma, 1 J. 3 M. 2 W. 2 L.
12. = Des Handarbeiters Gottfr. Suth unget. Tochter, 1 St.
13. = Des Bauunternehmers Wilh. Graul Tochter, Louise, 21 J. 10 M.
14. = Des Handarbeiters Heinrich Becker Tochter, Minna, 2 J. 2 M. 3 W. 4 L.

Verkauf von Grund
In mehreren Jahren
ein Haus vor dem Acker
8700 Garten wohn zum
E. Meinau, Fran

Vermiethungen

Ein möblirte Parterrestube
einmal oder eine Dame bill
Cavalierst
Ein möblirte Stuben nebst
sind im 1. Februar getheilt od
vermieten Lange G
Ein freundliche Wohnung,
Stube, Kamme, Küche nebst
jezt ab zu vermieten und zum
ziehen dem Bödemmer D
Hilfsgelasse

Ein neu eingerichtete Parter
kammer mit entree ist sofort
oder eben hiesig zu vermie
Franz

Grin Kasse Nr. 6. it
zu vermieten.

Ein Kuche mit Zubehör
vermieten Ziegel

Ein Wohnung von 2 St
Küche im Keller nebst Zubehör
und im 1. April zu beziehen
Propold Kerter

Zwei Wohnungen mit Zub
mieten im 1. April zu
Herrn Franz Hartman

Die Hühner freundlichen
stehend aus 2 Stuben, Kamme
und Zubehör, nämlich vom
1. April zu vermieten. Wo
Erpe

Ein Parterre-Wohnung von
Vorherstaben, Küche und Zub
April zu vermieten. Wo? In
Erpe

Gelacht
mit zum 1. October d. J. ei
nung nebst Garten, 6 bis
Kammern und sonstigen Werk
einem maligen Hause. Offert
Expedition d. Bl. erbeten.



Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Ein vor mehreren Jahren solide und neu-
erbautes Haus vor dem Ascanischen Thore mit
großem Garten weist zum Verkauf nach
E. Kleinau, Franzstraße Nr. 8.

Vermiethungen.

Eine meublirte Parterrestube ist sogleich an
einen Herrn oder eine Dame billig zu vermieten
Cavalierstraße Nr. 2.

Zwei meublirte Stuben nebst Schlafcabinet
sind zum 1. Februar getheilt oder im Ganzen zu
vermieten Lange Gasse Nr. 10.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2
Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör, ist von
jetzt ab zu vermieten und zum 1. April zu be-
ziehen beim Bäckermeister Otto Münzberg,
Flößergasse Nr. 25.

Eine neu eingerichtete Parterre-Stube, Schlaf-
kammer und Entrée ist sofort oder später mit
oder ohne Meubles zu vermieten
Franzstraße Nr. 38.

Grüne Gasse Nr. 6. ist eine Hinterwohnung
zu vermieten.

Eine Stube mit Zubehör ist zum 1. April zu
vermieten Ziegelgasse Nr. 17.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern,
Küche und Keller nebst Zubehör ist zu vermieten
und am 1. April zu beziehen bei
Leopold Kersten, Haidestraße.

Zwei Wohnungen mit Zubehör sind zu ver-
mieten und zum 1. April zu beziehen beim
Maurer Franz Hartmann, Haidestraße.

Die Hälfte einer freundlichen Ober-Etage, be-
stehend aus 2 Stuben, Kammer, Entrée, Küche
und Zubehör, sämmtlich vorn heraus, ist zum
1. April zu vermieten. Wo sagt die
Expedition d. Bl.

Eine Parterre-Wohnung von 2 zweifensterigen
Vorderstuben, Küche und Zubehör ist zum 1.
April zu vermieten. Wo? sagt die
Expedition d. Bl.

Gesucht

wird zum 1. October d. J. eine sonnige Woh-
nung nebst Garten, 6 bis 7 Zimmer nebst
Kammern und sonstigen Wirthschaftsräumen, in
einem massiven Hause. Offerten werden in der
Expedition d. Bl. erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

Wichtig für Schweissfuss-Leidende!

Von meinen so rühmlichst bekannten Schweiß-
sohlen, in dem Strumpf zu tragen, die den Fuß
beständig trocken und warm erhalten, daher be-
sonders den an Schweißfuß, Gicht und Rheu-
matismus Leidenden zu empfehlen sind, hat für
Dessau und Umgegend auch Lager und ver-
kauft zu Fabrikpreisen das Paar 6 Sgr. 3 Pf.,
3 Paar 18 Sgr. und giebt Wiederverkäufern
angemessenen Rabatt

Herr Fr. Portal, Schuhmachermeister,
Akazienstraße Nr. 11.

Frankfurt a. D., im December 1867.

Rob. v. Stephani.

Von den weltberühmten Stollwerck-
schen Brustbonbons erhielt ich neue
Zusendung und empfehle dies bewährte
Hausmittel zur gefälligen Abnahme
bestens.
J. Schindewolf
in Dessau.

Schlesische Talgseife. 8 Pfd. für 1 Thlr.,
empfiehlt
Albert Arendt.

Seedorsch

empfehlen
C. R. Voigt.

Bestes böhm. Pflaumenmehl, dick und süß,
à Pfd. 2 Sgr., in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Ctr.-Fässern billiger,
sowie große türkische Tafelpflaumen, à Pfd.
3 Sgr., offerirt
C. R. Voigt.

Frisch marinirte Serringe, das Stück 1 Sgr.,
empfiehlt
C. R. Voigt.

Prima Steinöl, à Quart 5 Sgr.

Prima Solaröl à Quart 3 Sgr.

L. Schubert, Klemptner.

Zur Beachtung für Damen.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen
Publikum die ergebene Anzeige, daß ich gestern,
den 16. Januar, mit einer Auswahl verschiede-
ner Sorten schöner, neuer, gesunder böhmischer
Gänsefedern, Schwannensfedern und Daunen
im Gasthaus zum wilden Mann in Dessau
eingetroffen bin, halte mich bis Montag, den 20.
Januar, Abends auf und verspreche meinen ge-
ehrten Abnehmern reelle Bedienung und sehr
billige Preise.
F. Her.

Eine fast neue englische Drehrolle steht billig
zu verkaufen Hospitalstraße Nr. 28.

Vom 20. d. Mts. an geben wir unser Detailgeschäft auf und verkaufen bis dahin die angerissenen Kisten Cigarren, Rauch-, Schnupf- und Raubacke, welche für unser Engros-Geschäft nicht mehr passen, zum Fabrik-Preise.

Grehs & Schür.

P. S. Cigarren in $\frac{1}{10}$ Kisten geben wir nach wie vor ab.

Veränderungshalber steht eine Berliner Drehrolle zum Verkauf Flössergasse Nr. 32.

Langstroh und Futterstroh, Heu und Grummet, so wie Kartoffeln sind zu haben beim Bäcker Leopold Deute in Jeknitz.

Salz-Niederlage in Bernburg.

Von der Anhaltischen Saline Leopoldshall verkaufe ich

Kochsalz zu 2 Thlr. 20 Sgr. den Centner,

Bichsalz zu — = 11 = = =

E. Deide am Carlsgymnasium.

Eine Schießbude

mit zwei ganz guten Holzenbüchsen und sämtlichem Zubehör ist preiswerth zu verkaufen in Zerbst, Rennstraße Nr. 92.

Bekanntmachung.

24 bis 30 Ruthen gute Bau- und Pflastersteine sind billig zu verkaufen beim

Gutsbesitzer August Schmidt in Jüdenberg.

Ein Fleischkloß wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Vermischte Anzeigen.

400 Thaler sind zu verleihen durch
E. Köhler, Grüne Gasse.

Pension.

Zwei Knaben, welche eine der hiesigen Schulen besuchen, finden von Ostern d. 3. ab in einer Beamtenfamilie Aufnahme. Näheres in der Expedition d. Bl.

Pensions-Anzeige.

Töchter auswärtiger Eltern, welche die Zerbster Schule besuchen, finden in einer Familie freundliche Aufnahme.

Nähere Auskunft durch Rendant Müller in Zerbst.

G e s u c h .

Ein junger Mann mit den nöthigen Kenntnissen, welcher Lust hat, Apotheker zu werden, findet Aufnahme in der Apotheke zu Coswig bei

W. Grauel.

Für eine hiesige Cigarren-, Taback- und Colonialwaaren-Handlung, verbunden mit der Haupt-Agentur einer Lebens- und Feuer-Versicherung, wird zum sofortigen oder baldigen Antritt, doch spätestens zu Ostern, ein junger Mann aus achtbarer Familie, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, als Lehrling gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein tüchtiger Bäckergefelle sucht Engagement; zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Für eine Wollwaaren-Fabrik wird ein tüchtiger Färber gesucht.

Derselbe muß bereits in einer Fabrik die Färberei von Wollen und Stücken geleitet haben und mit allen neuern Modifarben bekannt sein. Auskunft ertheilen Unterzeichnete.

Celle, 15. Januar 1868.

Capelle & Sohn.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb, das in der Küche gründlich erfahren ist und gute Atteste hat, sucht einen passenden Dienst. Näheres in der Expedition d. Bl.

Eine Köchin in gesetzten Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, die die Hausarbeit mit übernehmen kann, findet zu Ostern einen Dienst Cavalierstraße Nr. 21., parterre. Meldungen werden von 9 bis 11 Uhr entgegengenommen.

Ein ordentliches, fleißiges und reinliches Mädchen, welches in der Küche bewandert ist, findet zum 1. April Dienst bei gutem Lohn. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein ordentliches, in der Hauswirthschaft erfahrenes Mädchen von außerhalb wird für eine kleine Haushaltung zum 1. Februar gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Im Waschen, Nähen und Plätten geübte Hausmädchen können Stellen erhalten; ein junges Mädchen in der Küche erfahren, sucht zur Stütze der Hausfrau in der Landwirthschaft eine Stelle durch Linzner, Muldstraße Nr. 15.

Eine anständige, nicht ganz ungebildete Frau wird für die frühen Morgenstunden zur Hülfe in einem guten Hause gesucht. Näheres St. Johannisstraße Nr. 8.

Der Notzjähre unserer
Ehre, schnelle Hülfe zu
um Theil thun, was
gemeinen Vaterlandes
Kam. „Was wird an
tra kann auch vielen ge
in Zeit und Land und
stern haben, sich zusam
Nachkommen zu veransta
Näheres antzehen. Aber
thigen Entschlüsse!
Da Unterzeichneten,
wollen, werden bereitwillig
Bewandlung scheinigt w
schafft geben. — Dessau,
Der
Kam. Formey.
Mühlenpfeiler Richter.

Das Recht der fernere eing

Einfache An

Unterzeichneten A
Dreher vermitteln unentge
stamm in Grundstücken
rung jährlicher Zinsenszah
bestimmten sie den
Kauf, jedoch mit verschärfte
Kündigungen von Kapita
schon in verjährte Hypo
Hypothek-Anleihe-Sc
Sowas und genaue mü
nisse werden bereitwillig un
J. B. Köhler, General-Agen
A. Buchholz, Kaufmann in B
E. Müller, Kaufmann in B
A. Feld, Kaufmann in B

Ein ordentliche, werklässige
im Alter von 13 bis 15 Jahren
wenn eines Herrn gucht.
E. Brandt, Neur
Alle vorerwähnten Personen, we
versterbenen Ehemann Geld gelt
dere ich hervor auf, solches
e. an mich zurück zu zahlen,
gerichtliche Hilfe in Anspruch
B

Bewohner Anhalts!

Der Nothschrei unserer Brüder in Ostpreußen gelst an unser Ohr. Es gilt, Hülfe, schnelle Hülfe zu schaffen, um dem Hunger zu wehren. Laßt uns an unserm Theil thun, was in unseren Kräften steht, der wackern Ostwehr unseres gemeinsamen Vaterlandes hülfreich beizuspringen! Die Noth ist groß! Denke Keiner: „Was wird an meinem Scherflein gelegen sein?“ Wo viele zusammen-treten, kann auch vielen geholfen werden! Darum bitten wir die Gemeindevorstände in Stadt und Land und alle, welche ein Herz für den leidenden deutschen Bruderstamm haben, sich zusammenzuthun und in ihren Kreisen Sammlungen für die Nothleidenden zu veranstalten. Wir sind überzeugt, es werde sich Keiner solchem Ansuchen entziehen. Aber man zaudere nicht, sondern handle mit raschem, werktätigen Entschlusse!

Die Unterzeichneten, die sich derselben Aufgabe in hiesiger Stadt unterziehen wollen, werden bereitwillig die gesammelten Beiträge entgegennehmen, zur geeigneten Verwendung schnelligst weiter befördern und seiner Zeit öffentlich darüber Rechenschaft geben. — Dessau, 2. Januar 1868.

Der Hülfsausschuß für Ostpreußen.

Kentner Formey. Bankdirector Hahn. Kaufmann M. Lilia sen.
Mühlenpächter Richter. Director Dr. Rasmus. Inspector Thranhardt.
Kaufmann Gustav Ziegler.

Das Verzeichniß der ferner eingegangenen Beiträge wird in der nächsten Nummer veröffentlicht.

Sächsische Hypotheken-Versicherungs-Gesellschaft.

Die unterzeichneten Agenten der „Sächsischen Hypotheken-Versicherungs-Gesellschaft zu Dresden“ vermitteln unentgeltlich die Versicherung von hypothekarischen Forderungen, die Versicherung von Grundstücken bis zu siebenzig Procent des ermittelten Werthes und die Versicherung pünktlicher Zinszahlung.

Ebenso vermitteln sie den Beitritt zu der von der Gesellschaft errichteten Hypotheken-Zilgungs-Kasse, gleichviel mit versicherten oder unversicherten Hypotheken.

Anmeldungen von Kapitalien zur vollständigen kostenfreien Anlegung durch die Gesellschaft auf versicherte Hypotheken und mit Zinsenversicherung oder zur Anlegung in Hypotheken-Anleihe-Scheinen werden jederzeit zur Bestellung übernommen.

Prospecte und genaue mündliche oder schriftliche Auskunft über alle einschlagenden Verhältnisse werden bereitwillig und unentgeltlich ertheilt durch

J. F. Melchert, General-Agent in Dessau,
H. Buchholz, Kaufmann in Bernburg,
E. Müller, Maurermeister in Gerbig,
A. Held, Kaufmann in Güsten,

Picht, Inspector in Köthen,
L. Sudfeld jun. in Sandersleben,
A. Moritz, Kaufmann in Zerbst.

Ein ordentlicher, zuverlässiger junger Mensch im Alter von 13 bis 15 Jahren wird zur Bedienung eines Herrn gesucht. Näheres bei
E. Brandt, Neumarkt Nr. 10.

Vom 1. April d. J. wird das Mitlesen der „Vossischen Zeitung“ gewünscht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Alle diejenigen Personen, welche von meinem verstorbenen Ehemann Geld geliehen haben, fordere ich hierdurch auf, solches bis zum 1. Febr. c. an mich zurück zu zahlen, widrigenfalls ich gerichtliche Hilfe in Anspruch nehme.

Wittwe Wehnert.

Dienstag, den 14. d. Mts., Abends, ist mir böswilliger Weise von einem Handwagen ein Vorder- und ein Hinterrad zc. abgezogen worden, so daß derselbe dadurch unbrauchbar gemacht worden ist. Wer mir zur Wiedererlangung derselben behülflich ist, erhält eine angemessene Belohnung.
F. Elze, Kreuzgasse Nr. 10.

Verloren.

Ein braun gestreifter Bijam = Pelzfragen ist von der Steinstraße bis zur Grünen Gasse verloren worden; man bittet, denselben abzugeben Steinstraße Nr. 44., eine Treppe.

Ein Damengürtel (seidener Rips) ist von Scholtz über den Promenadenwall bis zum kl. Markt am Freitag verloren worden. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung oder Dank im Brückthore abgeben zu wollen.

Am vergangenen Sonntag Abend ist in der Turnhalle ein goldener Uhrschlüssel verloren worden. Der Finder wird ersucht, denselben gegen eine Belohnung abzugeben in der Expedition d. Bl.

Derjenige, welcher Dienstag Abend im Theater einen schwarzen Knaben = Tuchhut mit rothem Futter an sich genommen hat, wird gebeten, denselben in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein kleiner brauner Affenpinscher mit weißer Brust ist entlaufen. — Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung. Abzugeben in Noack's Kaffeegarten.

Zu der auf Sonnabend, den 18. d. Mts., Abends 8 Uhr, im Noack'schen Garten Behufs Rechnungslegung und Neuwahlen anberaumten Generalversammlung werden die früheren und gegenwärtigen Mitglieder des Conjumbereins hiermit eingeladen.

Der Conjumberein.

Robitzsch's Bierhalle.

Sonnabend von früh 10 Uhr ab Gullasch-Fleisch.
F. Ehrenberg.

Morgen (Sonnabend) Abend Fricassé von Hecht bei G. Knoche.

Im Herzogl. Hoftheater zu Dessau wird für die Bewohner von Delitzsch, Bitterfeld, Zepnitz und Raguhn

Montag, den 20. Januar,

Orpheus in der Unterwelt,
burleske Oper, zur Aufführung kommen.

Näheres auf den Bahnhofs-Inspectionen.

Abfahrt des Theaterzuges von Bitterfeld 4 Uhr Nachmittags.

Der Abtheilungs-Baumeister.

Zum Pfannkuchenschmaus

Sonntag, den 19. Januar, ladet freundlichst ein
W. Klotzsch in Wadendorf.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Montag, den 20. Januar 1868,
großes

Extra-Militair-Concert

in der

Eisenbahn-Restaurations zu Coswig, ausgeführt von dem Regiments-Musikcorps des auf dem Durchmarsche nach Halberstadt begriffenen Königl. Preuß. 4. Magdeburgischen Infanterie-Regiments Nr. 67., unter Leitung des Königl. Musikmeisters Herrn R. Richter.

Anfang 7 Uhr Abends.

Entrée à Person 5 Sgr.
Familien-Billets à 3 Sgr. sind beim Kaufmann Herrn C. W. Müller in Coswig zu haben. — Nach dem Concert Ball.

Dank. — Es wurden mir bei der Beerdigung meiner guten Frau so viele Beweise von Theilnahme, daß ich mich gedrungen fühle, Denen, die ihre irdische Hülle so reichlich mit Blumen schmückten und ihr das Geleit zur letzten Ruhestätte gaben, meinen tiefgefühlten Dank auszusprechen.

Adolph Lehmann, Schuhmachermeister.

(Eingefandt). Am 18. d. Mts. findet im Noack'schen Locale eine Generalversammlung des Consum-Vereins statt. In derselben werden voraussichtlich wichtige Beschlüsse gefaßt werden, welche sowohl für die früheren als auch für die jetzigen Mitglieder von größter Tragweite sein werden. Die nicht Erschienenen sind an die Beschlüsse der Anwesenden gebunden, das möge Jeder beherzigen und daher von der Versammlung nicht zurückbleiben.

Mehrere frühere Mitglieder.
A. — B.

Fremde in Dessau:

Goldener Beutel. Rittergutsbes. Baron v. Ende mit Gemahlin a. Alt-Zepnitz. Kaufl. Nombert a. Karlsruhe, Wagner u. Böttner a. Leipzig, Lehmann u. Wanschaff a. Braunschweig, Brünn u. Adler a. Berlin, Peimers a. Dülken u. Strauß, Picau u. Lindau a. Magdeburg.

Goldener Hirsch. Grubenbes. Schmidt a. Bitterfeld, Oberförster Brode a. Redlich. Kaufl. Heym a. Halle, Hüfken a. Limburg, Wolf u. Saatz a. Berlin, Plaut a. Nordhausen u. Hirsch a. Hannover.

Goldener Ring. Opernfänger Utner a. Prag, Ingenieur Straßburg und Kaufl. Krufe, Caro u. Sievers a. Berlin, Bürger a. Neuhaus, Dreschke u. Jacobson a. Leipzig u. Tag a. Magdeburg.

Beilage zu Nr. 9. des Anhaltischen Staats-Anzeigers.

Verzeichniss

der am 15. Januar 1868 gezogenen Nummern und Prämien der Schuldverschreibungen

109 | 4285 | 115 | 6385 | 109 | 6635 | 109 | 14785 | 109 | 16835 | 109



Januar 1868,

Concert

von zu Coswig,
Instrumente-Musiken
nach Halberstadt
Magdeburgischen
unter Leitung
Hrn R. Richter
Abends.
in 5 Sgr.
Sgr. sind beim
er in Coswig
et Ball.

ir bei der Beerdig
Beweise von
angen fühle, Da
reichlich mit Blau
leit zur letzten
fühlten Dank an

Schuhmachermeister

Am 18. d. M.
Locale eine
s Consum-Vere
werden voraus
ie gefast wert
früheren als
ieder von grö
n. Die nicht
die Beschlüsse
t, das möge
von der Verfan
ben.
here Mitgliede
- 3.

Dessau:
gutsbef. Baron v.
auf. Wombert a.
ig, Lehmann u.
Nider a. Berlin,
Lindau a. Magdeburg
enbef. Schmidt a.
litz. Ravn. Beym a.
u. Saag a. Berlin,
annover.
enfänger Utner a. Prag
auf. Kruse, Caro u.
hous, Diefalte u. Jand
urg.

Range Cassé Nr. 3.

Beilage zu Nr. 9. des Anhaltischen Staats-Anzeigers.

Verzeichniß

der am 15. Januar 1868 gezogenen Nummern und Prämien der Schuldverschreibungen
der Staats-Anleihe vom Jahre 1857.

935	120	2835	109	4285	115	6385	109	6635	109	14785	109	16835	109
936	109	2836	109	4286	109	6386	109	6636	160	14786	109	16836	115
937	109	2837	109	4287	160	6387	109	6637	109	14787	109	16837	109
938	109	2838	109	4288	109	6388	109	6638	109	14788	109	16838	109
939	109	2839	109	4289	109	6389	109	6639	109	14789	109	16839	109
940	109	2840	109	4290	109	6390	120	6640	109	14790	109	16840	109
941	109	2841	109	4291	109	6391	109	6641	115	14791	109	16841	109
942	115	2842	160	4292	109	6392	109	6642	109	14792	109	16842	109
943	109	2843	109	4293	109	6393	109	6643	109	14793	109	16843	109
944	109	2844	109	4294	109	6394	109	6644	120	14794	109	16844	109
945	109	2845	109	4295	109	6395	109	6645	109	14795	109	16845	109
946	109	2846	109	4296	109	6396	109	6646	109	14796	109	16846	109
947	109	2847	160	4297	115	6397	109	6647	109	14797	109	16847	109
948	109	2848	109	4298	109	6398	109	6648	109	14798	109	16848	120
949	109	2849	109	4299	109	6399	109	6649	150	14799	109	16849	109
950	160	2850	109	4300	109	6400	109	6650	109	14800	109	16850	109

Dessau, Hochdruckerei von H. Hoffmann

